

DIN 55625-10



ICS 83.040.30

Ersatz für
DIN 55625-10:2013-07

**Füllstoffe für Kunststoffe –
Teil 10: Verwachsungen von natürlichem plättchenförmigem,
carbonathaltigem Talk und Chlorit –
Anforderungen und Prüfverfahren**

Extenders for plastics –

Part 10: Natural talc and chlorite in lamellar form, containing carbonates –
Specifications and methods of test

Matières de charge pour plastique –

Partie 10: Talc et chlorite naturels sous forme lamellaire contenant des carbonats –
Spécifications et méthodes d'essai

Gesamtumfang 8 Seiten

DIN-Normenausschuss Pigmente und Füllstoffe (NPF)
DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen und Prüfverfahren	5
5 Prüfbericht	6
Anhang A (informativ) Ternäres Diagramm zur Veranschaulichung der mineralogischen Typen (A, B und C) von natürlichem, carbonathaltigem Talk und Chlorit in Plättchenform	7
Literaturhinweise	8

Bilder

Bild A.1 — Mineralogische Typen von natürlichem, carbonathaltigem Talk und Chlorit in Plättchenform	7
--	----------

Tabellen

Tabelle 1 — Verbindlich einzuhaltende Anforderungen	5
Tabelle 2 — Zu vereinbarende Anforderungen	6

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 078-00-07 AA, „Pigmente und Füllstoffe in Beschichtungen, Kunststoffen, Papier und Druckfarben“ im DIN-Normenausschuss Pigmente und Füllstoffe (NPF) erarbeitet.

In diesem Dokument bedeutet Prozent (%) bei Angabe von Gehalten „Massenanteil in Prozent“.

DIN 55625 „Füllstoffe für Kunststoffe“ besteht aus:

- Teil 4: Kreide — Anforderungen und Prüfverfahren
- Teil 5: Natürliches kristallines Calciumcarbonat — Anforderungen und Prüfverfahren
- Teil 6: Gefälltes Calciumcarbonat — Anforderungen und Prüfverfahren
- Teil 7: Dolomit — Anforderungen und Prüfverfahren
- Teil 10: Verwachsungen von natürlichem plättchenförmigem, carbonathaltigem Talk und Chlorit — Anforderungen und Prüfverfahren
- Teil 23: Phlogopit — Anforderungen und Prüfverfahren
- Teil 24: Magnesiumhydroxid; Anforderungen und Prüfverfahren

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 55625-10:2013-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in Tabelle 1 wurde der untere Grenzwert für den Glühverlust, Typ A von 4,7 % auf 4,75 % geändert;
- b) in Tabelle 1 wurden Anforderungen an den Quarzgehalt und an den Asbestgehalt aufgenommen;
- c) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert;
- d) das Dokument wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 55625-10: 2013-07